



ThinkVision

ThinkVision E20-30

Bedienungsanleitung

Gerätetyp: 62F7-KAR4-WW

think

Artikel-Nr.

H22195HE0

62F7-KAR4-WW



Version 1 (November 2021)

© Alle Rechte vorbehalten **Lenovo 2021**

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Dienste werden unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß **48 C. F. R. 2.101** verkauft.

Hinweis zu begrenzten und eingeschränkten Rechten: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste unter dem „General Services Administration (GSA)“-Vertrag bereitgestellt werden, unterliegen deren Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	iv
Allgemeine Sicherheitshinweise	iv
Kapitel 1. Erste Schritte.....	1-1
Komponentenliste	1-1
Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch.....	1-2
Produktübersicht.....	1-2
Einrichten des Monitors.....	1-4
Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden.....	2-1
Ergonomie und Zugänglichkeit.....	2-1
Arbeitsbereich einrichten.....	2-1
Aufstellen und Betrachten des Monitors	2-1
Tipps für eine gesunde Arbeitsweise.....	2-2
Monitordarstellung anpassen.....	2-3
Wissenswertes zur Energieverwaltung	2-7
Energieverwaltungsmodi.....	2-8
Monitorpflege	2-9
Monitorfuß und Ständer abnehmen	2-9
Wandmontage (optional).....	2-9
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Angaben für den Monitor	3-1
Fehlerbehebung	3-3
Monitortreiber manuell installieren.....	3-5
Anhang A. Reparatur und Kundendienst	A-1

Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
--	-----

Appendix B. Hinweise	B-1
-----------------------------------	------------

Marken	B-2
Netzkabel oder Netzteile.....	B-2
Erinnerung an die „Verordnung zum Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten“.....	B-2
Hinweis für die Produktzertifizierung mit dem chinesischen Umweltzeichen	B-2
Chinesisches Energieeffizienz-Label	B-2
Schadstoffe	B-3
Kennzeichnung des Bewertungssystems der chinesische RoHS-Richtlinie	B-3

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Benutzung Ihres Computers finden Sie unter:

<http://www.lenovo.com/safety>

Before installing this product, please read the safety matters.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de securite.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας (safety information).

A termék telepítés előtt olvassa el a Biztonsági Tudnivalókat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza.

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

Prije instaliranja ovog produkta obavezno pročitajte Sigurnosna Uputa.

Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност

Pred inštaláciou tohto zariadenia si prečítajte Bezpečnostné predpisy.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Ennen kuin asennat tämän tuotteen, lue turvaohjeet.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte příslušné bezpečnostní instrukci.

在安裝本产品之前，请仔细阅读 Safety Information (安全信息)。

安裝本產品之前,請先閱讀「安全資訊」。

اء قراءة معلومات السلامة قبل تركيب هذا المنتج.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Antes de instalar este producto lea la Información de seguridad.

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по безопасности.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.

Hinweis: Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Orten geeignet, an denen sich wahrscheinlich Kinder aufhalten.

Kapitel 1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Bedienungsanweisungen für den Anwender. Für eine Kurzerläuterung der Anweisungen, beziehen Sie sich bitte auf die farbige Installationsseite.

Komponentenliste

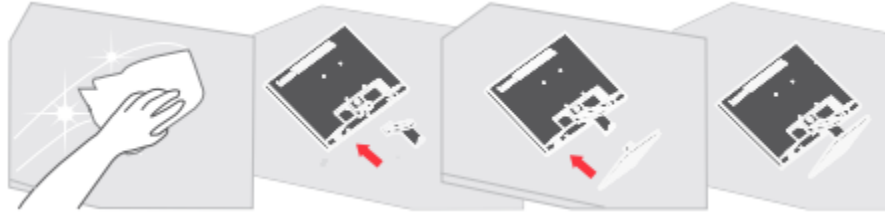
In der Verpackung des Geräts sollten die folgenden Komponenten enthalten:

- Schnellstartanleitung
- Monitor
- Stand
- Monitorfuß
- Netzkabel
- Videosignalkabel



Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

Um Ihren Monitor einzurichten, beziehen Sie sich bitte auf die folgende Abbildung. Hinweis: Berühren Sie nicht die Anzeigefläche des Monitors. Die Anzeigefläche kann durch unsanfte Behandlung oder übermäßigen Druck leicht beschädigt werden, da diese aus Glas besteht.



1. Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf eine weiche, ebene Fläche.
 2. Richten Sie die Montagehalterung des Stands am Monitor aus.
 3. Fügen Sie den Monitorfuß in den Stand ein, bis dieser in Position einrastet.
- Hinweis: Um eine VESA-Halterung zu installieren, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-9.

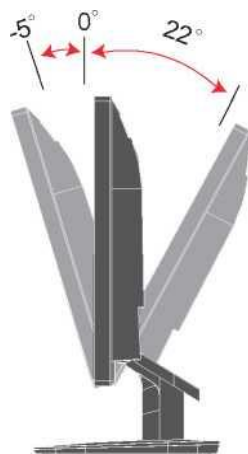
Produktübersicht

Dieser Abschnitt bietet Informationen zur Einstellung von Monitorpositionen, der Einstellung der Benutzersteuerungen sowie zur Verwendung der Kabelschloss-Öffnung.

Einstellmöglichkeiten

Neigungswinkel

Bitte beachten Sie die folgende Abbildung als Beispiel für die Neigungswinkel.



Monitor-Bedienelemente

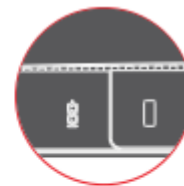
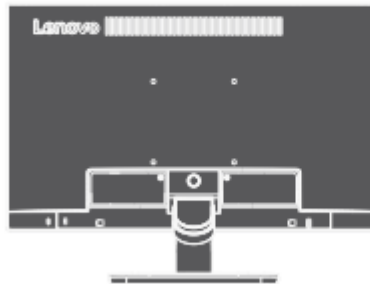
Die Bedienelemente am Monitorrahmen bieten Zugriff auf verschiedene Funktionen.



Weitere Einzelheiten zur Bedienung dieser Bedienelemente, finden Sie unter „Anpassen der Monitordarstellung“ auf den Seiten 2-3.

Kensington-Schloss zur Diebstahlsicherung

Ihr Monitor ist mit einem Kensington-Schloss zur Diebstahlsicherung ausgestattet, welches sich an der Rückseite des Monitors befindet.



Einrichten und Anschließen des Monitors

Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wie Sie Ihren Monitor einrichten und anschließen.

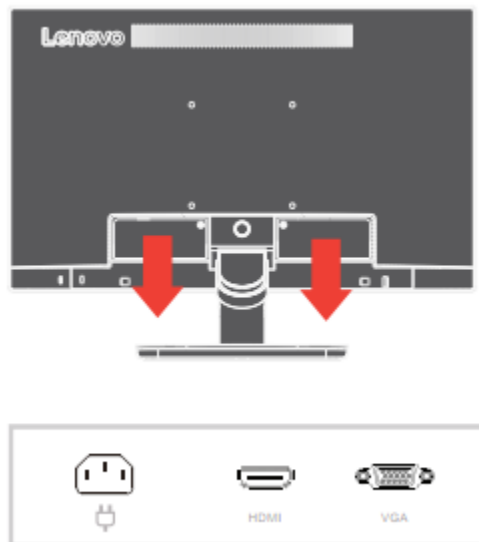
Monitor anschließen und einschalten

Hinweis: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite iv.

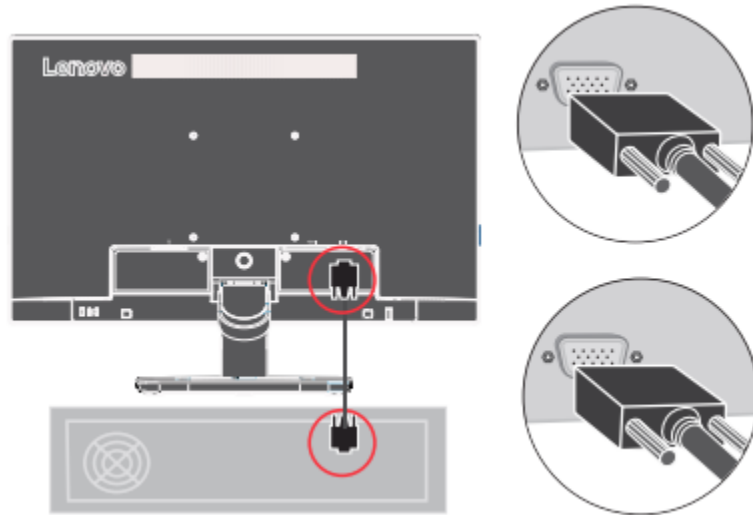
1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus. Ziehen Sie dann das Netzkabel des Computers aus der Steckdose.



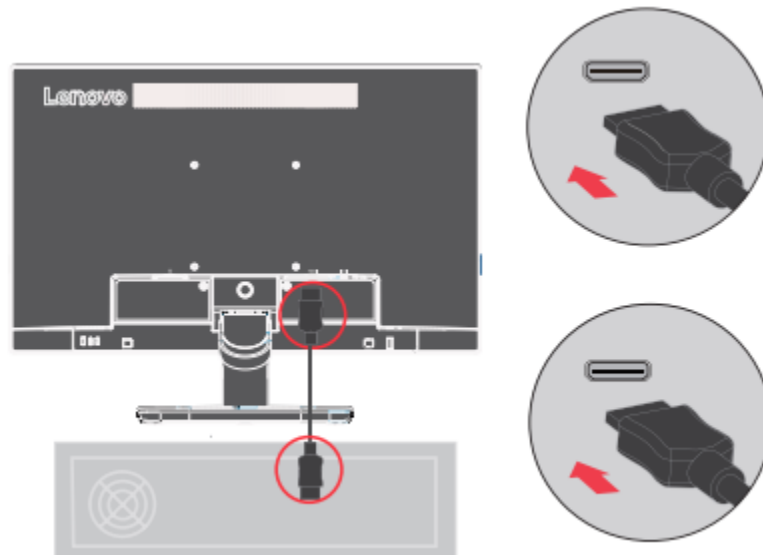
2. Schließen Sie die Kabel gemäß der nachstehenden Abbildung an.



3. Für Computer mit VGA-Anschlüssen.

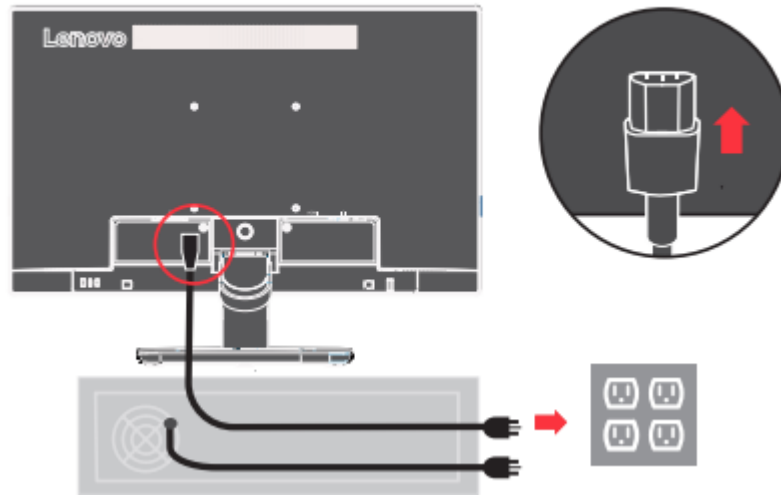


4. Für Computer mit HDMI-Anschlüssen.

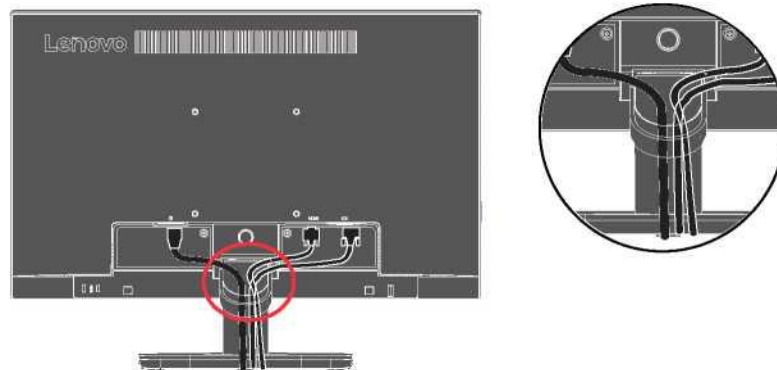


5. Schließen Sie das Netzkabel am Monitor an. Stecken Sie dann das Netzkabel des Monitors und Computers in eine geerdete Steckdose.

Hinweis: Der Computer muss ein zugelassenes Netzkabel für dieses Gerät verwenden. Die Richtlinien hinsichtlich der Installation und/oder für das Gerät des entsprechenden Landes müssen beachtet werden. Es muss ein zugelassenes Netzkabel verwendet werden, das nicht schwächer ist als ein herkömmliches flexibles Polyvinylchlorid-Kabel gemäß IEC 60227 (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Zusätzlich sollten ein flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Bezeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwendet werden.



6. Verwenden Sie beim Anschließen von Kabeln Drahtklemmen.



7. Schalten Sie den Monitor und Computer ein.



8. Zur Installation des Monitortreibers laden Sie den entsprechenden Treiber Ihres Monitormodells von der Lenovo-Webseite herunter:
<http://support.lenovo.com.cn/>. Beachten Sie zur Installation den Abschnitt „Monitortreiber manuell installieren“ auf Seite 3-5.



Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und Verwenden des Monitors.

Komfort- und Hilfsfunktionen

Eine gutes ergonomisches Design ist maßgeblich für die komfortable Nutzung Ihres PCs. Ihr Arbeitsplatz und die von Ihnen genutzte Ausrüstung sollten Ihren persönlichen Bedürfnissen und der Art Ihrer Tätigkeit entsprechend eingerichtet sein. Darüber hinaus können gesunde Arbeitsgewohnheiten Ihnen helfen, optimale Effizienz und Komfort bei der Verwendung eines Computers zu erreichen.

Arbeitsbereich einrichten

Verwenden Sie eine Arbeitsfläche von geeigneter Höhe und ausreichender Arbeitsfläche, um ein bequemes Arbeiten zu ermöglichen. Richten Sie Ihren Arbeitsbereich entsprechend der Art und Weise ein, wie Sie Materialien und Ausrüstung zur Arbeitsausführung verwenden. Bewahren Sie häufig benutzte Materialien ordentlich an Ihrem Arbeitsbereich auf und ordnen Sie häufig benutzte Gegenstände (z. B. eine Computermouse oder ein Telefon) so an, dass sie sich in unmittelbarer Reichweite befinden. Die Platzierung und Einrichtung der Geräte haben großen Einfluss auf Ihre Arbeitshaltung. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie die Geräteanordnung optimieren, um eine gute Arbeitshaltung zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

Aufstellen und Betrachten des Bildschirms

Für ein angenehme Betrachtung des Monitors, sollten beim Aufstellen und Anpassen von Computermonitoren folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- Betrachtungsabstand: Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm beträgt das 1,5-fache der Bildschirmdiagonale. Lösungen zur Umsetzung dieses erforderlichen Abstandes in engen Büroräumen beinhalten: den Schreibtisch von der Wand oder Trennwand wegziehen, um Raum für den Monitor zu schaffen, die Benutzung von Flachbildschirmen oder Kompaktdisplays in der Schreibtischecke bzw. die Platzierung der Tastatur in einer Tastaturschublade zur Schaffung einer erweiterten Arbeitsfläche.
- Monitorhöhe: Falls der Monitor nicht höhenverstellbar ist, platzieren Sie Ihren Kopf und Hals in einer natürlichen und bequemen (vertikalen und aufrechten) Position oder bringen Sie gegebenenfalls Bücher oder andere feste Gegenstände unter dem Monitorfuß an, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich der obere Bildschirmrand auf oder etwas unterhalb Ihrer Augenhöhe befindet, wenn Sie bequem sitzen. Es ist jedoch wichtig, die Einstellung der Monitorhöhe zu optimieren, damit die relative Position zwischen den Augen und der Mitte des Monitors den richtigen Sehabstand bietet und ein angenehmes Seherlebnis bei entspannten Augenmuskeln ermöglicht wird.
- Neigungswinkel: Die Anpassung des Neigungswinkel des Monitors optimiert die Darstellung Ihres Bildschirminhalts und hält Ihren Kopf und Nacken in der bestmöglichen Position.
- Ordnungsgemäßer Aufstellort: Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass kein grelles Licht oder Reflexionen von der Deckenbeleuchtung oder naheliegenden Fenstern auf dem Bildschirm auftreten.

Hier sind ein paar weitere Tipps für ein entspanntes Betrachten des Monitors:

- Sorgen Sie für eine angemessene Beleuchtung für die ausgeführte Tätigkeit.
- Nutzen Sie die Helligkeits-, Kontrast- und Bildsteuerungen (sofern verfügbar), um das Monitorbild entsprechend Ihren visuellen Anforderungen zu optimieren.
- Halten Sie Ihren Monitorschirm sauber, damit Sie die Inhalte deutlich sehen können.

Lange Phasen konzentrierter Bildschirmtätigkeit kann für die Augen ermüdend sein. Achten Sie darauf, regelmäßig den Blick von Ihrem Bildschirm abzuwenden und den Blick auf ein weit entferntes Objekt zu richten, um Ihre Augenmuskeln zu entspannen. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Augenbeschwerden haben, fragen Sie einen Augenspezialisten um Rat.

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Das Folgende stellt eine Zusammenfassung wichtiger Faktoren dar, die hilfreich sind, um Sie beim Arbeiten an Ihrem Computer komfortabel und produktiv zu halten.

- Eine gute Haltung beginnt mit der Aufstellung des Geräts: Das Layout Ihres Arbeitsbereichs und die Aufstellung Ihrer Computerausrüstung können einen großen Einfluss auf Ihre Körperhaltung bei der Computerverwendung haben. Befolgen Sie unbedingt die Tipps auf der Seite 2-1 unter „Ihren Arbeitsbereich einrichten“, um die Aufstellung und Ausrichtung Ihrer Ausrüstung zu optimieren, damit Sie eine komfortable und produktive Haltung beibehalten können. Machen Sie außerdem von den Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und der Büromöbel Gebrauch, um sie an Ihre derzeitigen oder veränderten persönlichen Präferenzen anzupassen.
- Geringfügige Haltungsänderungen helfen dabei, dass Sie sich wohl fühlen: Je länger Sie vor einem Computer sitzen, desto wichtiger ist die Kontrolle Ihrer Arbeitshaltung. Vermeiden Sie es, eine einzige Haltung über einen längeren Zeitraum beizubehalten. Regelmäßige leichte Haltungsänderungen können dabei helfen, mögliche Beschwerden zu vermeiden. Nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten von Büromöbeln oder -geräten für die Ausführung von Haltungsänderungen.
- Kurze, regelmäßige Pausen gewährleisten ein gesundes Arbeiten am Computer: Da die Arbeit am Computer in erster Linie eine statische Aktivität ist, ist es besonders wichtig, kurze Arbeitspausen im Laufe des Tags einzulegen. Machen Sie regelmäßige Pausen und stehen Sie in häufigen Abständen von Ihrem Arbeitsbereich auf, strecken und bewegen sich oder trinken Sie etwas oder legen Sie anderweitig eine kurze Pause von der Arbeit am Computer ein. Kurze Pausen während der Arbeit ermöglichen einen Wechsel der Körperhaltung und hilft Ihnen während der Arbeit beschwerdefrei und produktiv zu bleiben.

Information zur Barrierefreiheit

Lenovo hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen mit Behinderungen einen besseren Zugang zu Informationen und Technologien zu ermöglichen. Mithilfe unterstützender Technologien können Benutzer mit Behinderungen auf Informationen zugreifen, die für ihre spezifische Situation am besten geeignet sind. Einige dieser Technologien sind bereits innerhalb des Betriebssystems verfügbar, andere können über Wiederverkäufer oder auf der folgenden Website erworben werden:
<https://lenovo.ssbartgroup.com>

Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Bedienelemente beschrieben, die zum Anpassen des Monitorbilds verwendet werden.

Direkte Zugriffssteuerungen verwenden

Die direkten Zugriffssteuerungen können verwendet werden, wenn das Bildschirmenü (On-Screen Display, OSD) nicht angezeigt wird.

	Symbol	Funktion	Beschreibung
1		Ein/Aus	Ein-/Ausschalten
2		Menü	Zugriff auf das Bildschirmenü (OSD) Zum Bestätigen der Auswahl drücken 10 Sek. gedrückt halten zum Sperren/Entsperren des Menüs
		Eingabe	Drücken Sie diese Taste, um zur nächsten Ebene/Untermenü des Hauptmenüs oder zur vorherigen Ebene der Einstellleiste zu wechseln
3		 Aktivierung des schwachen Blaulichts	Zum Aktivieren des schwachen Blaulichts für 3 Sekunden gedrückt halten
		 Deaktivierung des schwachen Blaulichts	Zum Deaktivieren des schwachen Blaulichts für 3 Sekunden gedrückt halten
		 Helligkeit	Helligkeitsanpassung
		Abwärts/Erhöhen	Abwärts Navigationstaste Wert auf der Einstellleiste erhöhen/Einstellung Nach unten drücken, um zum nächsten Element zu gelangen
4		Automatische Anpassung	Bildschirmoptimierung (Größe, Position, Phase und Uhr) (nur analoge [VGA]-Quellen)
		Aufwärts/Verringern	Aufwärts Navigationstaste Wert auf der Einstellleiste verringern/Einstellung Drücken, um zum vorherigen Element zu gelangen
5		Eingangsquelle	Umschalten der Signalquelle Zurück zur vorherigen Ebene im OSD-Modus
		DDC-CI	Zum Aktivieren/Deaktivieren der DDC-CI-Funktion für 10 Sekunden gedrückt halten
		Beenden	Menü verlassen

Verwenden der Bedienelemente des Bildschirms (OSD)

Beim Anpassen der Einstellungen können Sie die Bedienelemente über das OSD anzeigen.



Bedienelemente:

1. Drücken Sie auf , um das OSD-Hauptmenü zu öffnen.
2. Verwenden Sie  oder , um zwischen den Symbolen zu wechseln. Wählen Sie ein Symbol aus und drücken Sie auf , um die Funktion aufzurufen. Wenn ein Untermenü vorhanden ist, verwenden Sie  oder , um zwischen den Optionen zu wechseln, und drücken Sie dann auf , um die Funktion auszuwählen. Verwenden Sie  oder , um Anpassungen vorzunehmen, drücken Sie dann auf , um zu speichern.
3. Drücken Sie auf , um die Untermenüs der Reihenfolge nach zu verlassen und schließlich das OSD zu verlassen.
4. Halten Sie  für 10 Sekunden gedrückt, um das OSD zu sperren. Auf diese Weise können Sie versehentliche Einstellungen im OSD verhindern. Halten Sie  für 10 Sekunden gedrückt, um das OSD für Einstellungen zu entsperren.
5. DDC/CI ist standardmäßig aktiviert. Halten Sie  für 10 Sekunden gedrückt, um die DDC-CI-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. Auf dem Bildschirm wird die Meldung „DDC/CI deaktiviert (DDC/CI aktiviert)“ angezeigt.



ENERGY STAR ist ein von der US-Regierung geleitetes Energiesparprogramm für Verbraucherelektronik. Es wurde vom Energieministerium der Vereinigten Staaten (DOE) zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen ins Leben gerufen. Das ENERGY STAR-Logo symbolisiert Energieeinsparung und Umweltschutz. Es hat das Konzept der Energieeffizienz von Verbrauchern und Herstellern verbessert und den Markt seither effektiv gelenkt. Die „ENERGY STAR-Vorschriften“ verbessern die Energieeffizienz und verringern die Luftverschmutzung durch die Verwendung energieeffizienter Geräte in Wohnungen, Büros und Fabriken. Eine Möglichkeit zur Erreichung dieses Ziels ist der Einsatz von Managementsystemen zur Reduzierung des Energieverbrauchs bei einer Nichtbenutzung von Produkten. Die Standardeinstellungen der Monitore entsprechen der ENERGY STAR-Zertifizierung. Alle vom Benutzer vorgenommenen Änderungen für weitere Funktionen und Funktionalitäten können den Stromverbrauch erhöhen, welches die Grenzwerte des ENERGY STAR-Standards überschreiten würde. Falls der Benutzer während des Gebrauchs die Optionen hinsichtlich der Energieeffizienz ändert, wie Helligkeit, Farbmodus, etc., kann der Benutzer die Energy-Star-Option oder „Alle Werkseinstellung wiederherstellen“ auswählen und der Stromverbrauch wird auf die Energieeffizienz des ENERGY STAR-Standards zurückgesetzt.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter (www.enercystar.gov/products). Alle ENERGY STAR-Produkte werden online veröffentlicht und sind für Regierungen, öffentliche Institutionen und Verbraucher direkt zugänglich.

Tabelle 2-1: OSD-Funktionen

Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Steuerungen und Anpassungen
 Monitor-Bedienelemente	Helligkeitsanpassung	Anpassung der allgemeinen Bildschirmhelligkeit	
	Kontrasteinstellung	Anpassung des Unterschieds zwischen hellen und dunklen Bereichen	
 Anschlusseinstellungen	Eingangsleistung	Automatisches Umschalten des Eingangssignals	Umschalten der Signalquelle
		Auswahl VGA-Port	
		Auswahl HDMI-Port	
 Erweiterte Einstellungen	Dynamischer Kontrast	Ein/Aus	Stromverbrauch Die Änderung dieser Einstellung erhöht den Stromverbrauch. ÄNDERN ABBRECHEN
	Farbmodus	- Anpassung der Farbanteile von rot, grün und blau. - Kalte Farbtemperatur - Standard-Farbtemperatur - Warme Farbtemperatur - Benutzerdefiniert	
	Szenario-Modus	Anfangseinstellungen Digitaler Film Professionelle Bildbearbeitung Bilderstellung Filmproduktion	
	Dynamisches Ansprechverhalten	Ein-/Ausschalten	
	Wiederholungsrate der Schaltfläche	Aus/Standard/Langsam	
	Seitenverhältnis	Ein/Aus	16:9-Signal nicht einstellbar
	Automatisch einstellen	Bild Optimieren	VGA-Eingangsanschluss
	Clock (Takt)	Anpassung der Pixel-Anzahl, die in einem horizontalen Durchlauf abgetastet werden kann	
	Phase	Anpassung der Phase des Pixeltaktsignals	
	Horizontale Position	Das Bild nach links und rechts verschieben	
	Vertikale Position	Das Bild nach oben und unten verschieben	

	Information	Produktbezeichnung E20-30 Aktualisierungsrate 60 Hz Firmware LA1.0 Seriennummer	
 Men ü-	Sprache	Men üsprache ändern Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Spracheinstellung des OSD-Menüs und nicht auf die auf dem Computer ausgeführte Software	
	OSD-Monitorzeiteinstellung	Legt die Dauer der OSD-Anzeige fest, sobald keine Eingabe erfolgt.	
	Men ü Horizontal	Das OSD-Menü nach links und rechts verschieben	
	Men ü Vertikal	Das OSD-Menü nach oben und unten verschieben	
	Transparenz	0-100	
	Wiederherstellung der Werkseinstellungen	Nein Ja (setzt den Monitor auf die Anfangseinstellungen zurück)	

Unterstützte Anzeigemodi auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Die Bildgröße, Bildposition und Bildform könnten sich mit dem Umschalten des Anzeigemodus ändern. Das ist normal und das Bild kann mithilfe der automatischen Bildeinstellung und der Bildsteuerung nachjustiert werden.

Im Gegensatz zu Röhrenmonitoren, die eine hohe Bildwiederholfrequenz erfordern um ein Flimmern des Bildes zu reduzieren, sind LCD- oder Flachbildschirm-Technologien grundsätzlich flimmerfrei.

Hinweis: Falls Sie Ihr System zuvor mit einem Röhrenmonitor betrieben haben und es derzeit auf einen Anzeigemodus außerhalb des Bereichs dieses Monitors konfiguriert ist, müssen Sie gegebenenfalls den Röhrenmonitor vorübergehend wieder anschließen, bis Sie das System neu konfiguriert haben; vorzugsweise auf eine Auflösung von 1600 x 900 Bildpunkten (bei 60 Hz), dies ist ein gebräuchlicher Anzeigemodus.

Die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurden bereits ab Werk optimal voreingestellt.

Tabelle 2-2: Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi

Auflösung	Bildwiederholrate (Hz)
640 x 480	60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
720 x 400	70 Hz
800 x 600	56 Hz, 60 Hz, 72 Hz, 75 Hz
832 x 624	75 Hz
1024 x 768	60 Hz, 70Hz, 75 Hz
1152 x 864	75 Hz
1280 x 1024	60 Hz, 70Hz, 75 Hz
1440 x 900	60 Hz
1600 x 900	60 Hz

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiviert, sobald der Computer feststellt, dass Sie die Maus oder die Tastatur für einen bestimmten, vom Benutzer festgelegten Zeitraum, nicht mehr benutzt haben. Es werden verschiedene Zustände unterschieden, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Für eine optimale Leistung, schalten Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages aus, oder wenn dieser für einen längeren Zeitraum über den Tag hinweg nicht benutzt wird.

Tabelle 2-3: Betriebsanzeigen

Status	Betriebsanzeige	Display	Wiederaufnahme des Betriebs
Ein	Weiß	Normal	
Bereitschafts-/ Ruhezustand	Orange	Schwarz	Drücken Sie eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus. Die Reaktionszeit kann geringfügig verzögert sein. Hinweis: Der Bereitschaftszustand wird auch aktiv, wenn kein Bild auf dem Monitor angezeigt wird.
Aus	Aus	Keine Anzeige	Drücken Sie zum Einschalten die Ein/Aus-Taste. Es kann zu einer leichten Verzögerung kommen, bevor das Bild wieder angezeigt wird.

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modus	Horizontal Synchronisierung	Vertikal Synchronisierung	Video	Ein/Aus-Anzeige	Ein/Aus-verbrauch
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Ereignisse	Weiß	15 W (max.)* 12W (typisch)
Aktiv-Aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	Schließen	Orange	Weniger als 0,5W
Aus	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3W

ENERGY STAR	Stromverbrauch
$P_{\text{开}}$	9,84 W
E_{TEC}	31,82 kWh

* Maximaler Stromverbrauch für maximale Helligkeit.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und gibt die Werte unter Laborbedingungen an. Die Leistung Ihres Produkts hängt von der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräten ab, und es unterliegt nicht der Verantwortung von Lenovo, diese Informationen dementsprechend zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen über elektrische Fehlertoleranzen oder ähnliche Kennwerte nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen.

Monitorpflege

Den Monitor stets von der Stromversorgung abtrennen, bevor Sie Reinigungsarbeiten am Monitor durchführen.

Niemals:

- Wasser oder Flüssigkeiten direkt auf den Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Entflammbare Reinigungsmaterialien zur Reinigung des Monitors oder sonstiger elektrischer Geräte verwenden.
- Den Bildschirmbereich des Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Ein solcher Kontakt kann dauerhafte Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Irgendwelche Reinigungsmittel verwenden, die eine antistatische Lösung oder ähnliche Zusätze enthalten. Andernfalls kann die Beschichtung der Bildschirmoberfläche beschädigt werden.

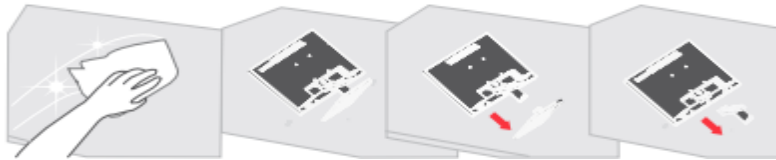
Grundsätzlich:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und vorsichtig den Bildschirm und das Gehäuse abwischen.
- Fettspuren oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und etwas mildem Reinigungsmittel entfernen.

Monitorfuß und Ständer abnehmen

Schritt 1: Stellen Sie den Monitor auf einen ebenen Untergrund.

Schritt 2: Nehmen Sie den Stand vom Monitor ab.

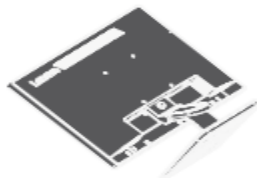


Wandmontage (optional)

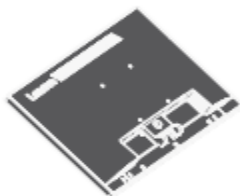
Beachten Sie die Anweisungen, die mit dem Montagesatz für den Monitorfuß mitgeliefert werden. Um Ihr LCD-Display von einem Tischaufbau für die Wandmontage vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter ausgeschaltet ist und ziehen Sie das Netzkabel ab.

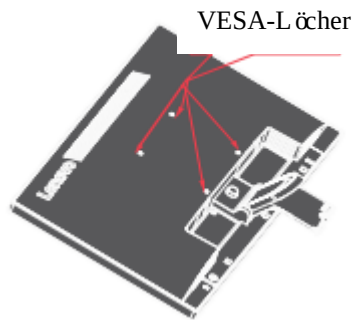
Schritt 2: Platzieren Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.



Schritt 3: Nehmen Sie den Monitorfuß und Stand vom Monitor ab, beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Monitorfuß und Stand abnehmen“ auf Seite 2-9.



Schritt 4: Bringen Sie die Montagehalterung des VESA-Wandmontagesets (100 × 100 mm Lochabstand) mit den M4 x 10 mm VESA-Schrauben an.



Schritt 5: Bringen Sie den LCD-Monitor an der Wand an und befolgen Sie die Anweisungen des Wandmontagesatzes. Nur Verwendung einer UL-gelisteten Wandhalterung mit einer min. Belastbarkeit von: 8 kg.

Hinweis: Bei Verwendung der flexiblen Halterung sollte das Display nicht mehr als 5 Grad nach unten geneigt werden.

Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Bildschirmspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Bildschirmtreibers und zur Fehlerbehebung.

Technische Angaben für den Monitor

Tabelle 3-1: Technische Angaben für den Monitor - Modell H22195HE0

Abmessungen	Dicke	179,7 mm (7,08 Zoll)
	Höhe	352,6 mm (13,88 Zoll)
	Breite	464,8 mm (18,30 Zoll)
Stand	Neigungswinkel	Bereich: -5 ° bis 22 °
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm × 100 mm (3,94 Zoll × 3,94 Zoll)
Bild	Sichtbarer Anzeigebereich	495,3 mm (19,5 Zoll)
	Maximale Höhe	239,76 mm (9,44 Zoll)
	Maximale Breite	432,00 mm (17,00 Zoll)
	Pixelabstand	0,2712 mm (0,11 Zoll)
Stromversorgung	Versorgungsspannung	100-240 V AC
	Max. Stromversorgungsspannung	<1,2A
Energieverbrauch Hinweis: Der Energieverbrauchswert ist der Energieverbrauch sowohl des Monitors als auch des Netzteils.	Normalbetrieb	<15 W (max.) <12 W (Standard)
	Bereitschafts-/Ruhezustand	<0,5 W
	Aus	<0,3 W
	Hinweis: Kein(e) USB/Kamera/externe Lautsprecher	
Video-Eingang (analog)	Schnittstelle	VGA
	Eingangssignal	Analog Direct Drive, 75 Ohm 0,7 V
	Horizontalauflösung	1600 Pixel (max.)
	Vertikalauflösung	900 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	210 MHz (max.)
HDMI	Schnittstelle	HDMI
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)/HDMI
	Horizontalauflösung	1600 Pixel (max.)
	Vertikalauflösung	900 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	210 MHz (max.)
Kommunikation	VESA DDC/CI	

Unterstützte Anzeigemodi	Horizontalfrequenz	30 kHz bis 83 kHz
	Vertikalfrequenz	50 Hz bis 75 Hz
	Native Auflösung	1600 x 900 bei 60 Hz
Temperatur	im Betrieb	0 ° bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	bei Lagerung	-20 ° bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	bei Versand	-20 ° bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	im Betrieb	10-80 % (nicht kondensierend)
	bei Lagerung	5-95 % (nicht kondensierend)
	bei Versand	5-95 % (nicht kondensierend)

Fehlerbehebung

Falls ein Problem bei der Einstellung oder Verwendung Ihres Monitors auftritt, können Sie dies eventuell selbstständig beheben. Bevor Sie sich an Ihren Händler oder Lenovo wenden, probieren Sie bitte die folgenden vorgeschlagenen Maßnahmen entsprechend dem aufgetretenen Problem.

Tabelle 3-2: Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
„Bereichsüberschreitung“ wird auf dem Bildschirm angezeigt und die Betriebsanzeige blinkt weiß auf.	Dieser Monitor unterstützt nicht den vom System eingestellten Anzeigemodus	- Falls Sie einen alten Monitor ersetzt haben, schließen Sie ihn erneut an und stellen Sie den Anzeigemodus für den Bereich ein, der von Ihrem neuen Monitor unterstützt wird. - Bei Verwendung eines Windows-Systems, starten Sie das System im abgesicherten Modus, wählen Sie dann einen unterstützten Anzeigemodus für Ihren Computer aus. - Falls diese Optionen nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.	„Einen unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-7
Schlechte Bildqualität	Das Kabel für das Videosignal ist nicht ordnungsgemäß mit dem Monitor oder am System angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel fest am Computer und Monitor angeschlossen ist.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildeinstellungsfunktion wurde nicht ausgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht und es werden keine Bilder angezeigt.	- Der Ein/Aus-Schalter des Monitors ist nicht eingeschaltet. - Das Netzkabel ist lose oder nicht angeschlossen. - Die Steckdose führt keinen Strom.	- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel vollständig eingesteckt ist. - Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird. - Schalten Sie den Monitor ein. - Tauschen Sie das Netzkabel aus. - Wechseln Sie die Steckdose.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
Der Bildschirm ist schwarz und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.	Das Display befindet sich im Bereitschafts-/Ruhezustand	- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Betrieb fortzusetzen. - Überprüfen Sie die Einstellungen der Energieverwaltung auf Ihrem Computer.	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-8
Die Betriebsanzeige leuchtet orange und es werden keine Bilder angezeigt.	Das Videosignalkabel ist lose oder vom System oder Monitor abgetrennt.	Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel ordnungsgemäß am System angeschlossen ist.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Die Bildschirmhelligkeit und Kontrast befinden sich auf der niedrigsten Einstellung.	Stellen Sie die Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü ein.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel ändern die Farbe	Dies ist ein inhärentes Merkmal der LCD-Technologie und stellt keinen Defekt des LCD-Monitors dar.	Falls mehr als fünf Pixel fehlen, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstzentrum	„Anhang A. Reparatur und Kundendienst“ auf Seite A-1

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
• Verschwommene Linien oder Bilder im Text • Horizontale oder vertikale Linien sind im Bild vorhanden.	• Die Bildeinstellungen sind nicht optimiert • Die Einstellungen der Anzeigeeigenschaften des Systems sind nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösungseinstellung des Systems an die Auflösung dieses Monitors an: 1600 x 900 bei 60 Hz.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch. Falls die automatische Bildeinstellung nicht hilft, führen Sie eine manuelle Bildeinstellung durch.	„Einen unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-7
		Wenn Sie mit der manuellen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) auf Ihrem System weiter verbessern.	Siehe dazu den Abschnitt Erweiterte Einstellungen unter Anzeigeeigenschaften Ihres Computers.

Manuelle Bildeinstellung

Wenn die automatische Bildeinstellung kein zufriedenstellendes Bild liefert, können Sie eine manuelle Bildeinstellung vornehmen (nur VGA [analog]).

Hinweis: Schalten Sie den Monitor ein und warten Sie etwa 15 Minuten, damit sich der Monitor aufwärmen kann.

1. Drücken Sie auf , um das OSD-Menü zu öffnen.
2. Verwenden Sie  oder , um „Erweiterte Einstellungen“ auszuwählen, und drücken Sie auf .
3. Verwenden Sie  oder , um „Automatische Einstellungen“ auszuwählen, drücken Sie dann auf , um diese aufzurufen.
4. Verwenden Sie  um Clock (Takt) oder Phase auszuwählen, und verwenden Sie dann  oder , um den Wert anzupassen.
 - Uhr: (Pixelfrequenz) Passt die Anzahl an Pixeln an, die bei einem horizontalen Durchlauf abgetastet werden. Wenn die Frequenz nicht ordnungsgemäß eingestellt ist, zeigt der Bildschirm vertikale Streifen an und die Bildbreite könnte falsch sein.
 - Phase: Passt die Phase des Pixeltaktsignals an. Bei nicht ordnungsgemäß eingestellter Phase könnten im hellen Bildteil horizontale Störungen auftreten.
5. Wenn das Bild nicht mehr verzerrt aussieht, können Sie mit der Enter-Taste die Einstellungen von Clock (Takt) und Phase speichern.
6. Drücken Sie auf , um das OSD-Menü zu beenden.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte zum manuellen Installieren des Monitortreibers unter Microsoft Windows 7 und Windows 10.

Monitortreiber unter Windows 7 installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Plug-and-Play-Funktion von Microsoft Windows 7 zu verwenden:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. Schalten Sie den Monitor ein und dann die Systemeinheit. Starten Sie Ihren Computer mit dem Betriebssystem Windows 7.
4. Finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter <http://support.lenovo.com.cn/> den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Anzeigeeigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Symbole Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf das Symbol Monitor.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ändern der Anzeigeeinstellungen“.
7. Klicken Sie auf das Symbol „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte „Monitor“.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte „Treiber“.
11. Klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“. Klicken Sie dann auf „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“.
12. Wählen Sie „Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenträger“. Wählen Sie nach Anklicken der Schaltfläche „Durchsuchen“ den folgenden Pfad aus: X:\Monitor Drivers\Windows 7 („X“ steht für den „Ordner, in dem sich der heruntergeladene Treiber befindet“ (z. B. C:\)).
14. Wählen Sie die Datei „lenE20-30.inf“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
15. Im neuen Fenster, wählen Sie „LENE20-30“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.
16. Nach Abschluss der Installation, löschen Sie alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
17. Starten Sie das System neu. Das System wird automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbprofile auswählen.

Monitortreiber unter Windows 10 installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Plug-and-Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. Schalten Sie den Monitor ein und dann die Systemeinheit. Starten Sie Ihren Computer mit dem Betriebssystem Windows 10.
4. Finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter <http://support.lenovo.com.cn/> den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Anzeigeeigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Symbole Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf das Symbol Monitor.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ändern der Anzeigeeinstellungen“.
7. Klicken Sie auf das Symbol „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte „Monitor“.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte „Treiber“.
11. Klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“. Klicken Sie dann auf „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“.
12. Wählen Sie „Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenträger“. Wählen Sie nach Anklicken der Schaltfläche „Durchsuchen“ den folgenden Pfad aus: X:\Monitor Drivers\Windows 10 („X“ steht für den „Ordner, in dem sich der heruntergeladene Treiber befindet“ (z. B. C:\)).
14. Wählen Sie die Datei „lenE20-30.inf“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
15. Im neuen Fenster, wählen Sie „LENE20-30“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.
16. Nach Abschluss der Installation, löschen Sie alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
17. Starten Sie das System neu. Das System wird automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbprofile auswählen.

Hinweis: Im Gegensatz zu Röhrenbildschirmen, verbessert eine schnellere Bildwiederholfrequenz bei LCD-Bildschirmen nicht die Anzeigeequalität. Lenovo empfiehlt entweder eine Auflösung von 1600 x 900 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder eine Auflösung von 640 × 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz.

Weitere Hilfe erhalten

Falls Sie das Problem dennoch nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Lenovo-Support. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie im Abschnitt „Anhang A. Reparatur und Kundendienst“ auf Seite A-1.

Anhang A. Reparatur und Kundendienst

Telefonischer technischer Kundendienst

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888

Appendix B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument genannten Produkte, Dienste oder Funktionen möglicherweise nicht in allen Ländern (Regionen) an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Ansprechpartner, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Dienste derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jede Bezugnahme auf ein Produkt, Programm oder eine Dienstleistung von Lenovo zielen nicht darauf ab und implizieren nicht, dass ausschließlich das erwähnte Produkt, Programm oder Dienstleistung von Lenovo genutzt werden kann. Alle funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste dürfen verwendet werden, solange sie keine geistigen Eigentumsrechte von Lenovo verletzen. Allerdings obliegt es der Verantwortlichkeit des Benutzers, die Funktion jeglicher sonstigen Produkte, Programme oder Dienste einzuschätzen und zu verifizieren. Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Bereitstellung dieses Dokuments verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Lizenzanfragen können in Schriftform an folgende Adresse gestellt werden: *Lenovo (United States), Inc.*

1009 Think Place - Building One

Morrisville, NC 27560

U.S.A

Attention: Lenovo Director of Licensing

Lenovo veröffentlicht diese Publikation ohne Mängelgewähr, ohne jegliche Gewährleistung gleich welcher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf jegliche implizite Gewährleistungen der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Marktängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Einige Gerichtsbarkeiten gestatten die Ablehnung ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen bei bestimmten Kaufabschlüssen nicht. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass diese Haftungsklausel nicht auf Sie zutrifft.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen. In diesen Anwendungen können Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode führen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich von Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden in spezifischen Betriebsumgebungen bezogen und dienen Illustrationszwecken. In anderen Betriebsumgebungen bezogenen Ergebnisse könnten hiervon abweichen. Lenovo kann alle von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige Weise verwenden oder veröffentlichen, wie von Lenovo als für angemessen erachtet, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Bezugnahmen in dieser Publikation auf Websites, die nicht Lenovo zugehörig sind, werden lediglich für Ihren Komfort zur Verfügung gestellt und stellen keine Billigung oder Unterstützung solcher Websites dar. Die Inhalte solcher Websites sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Die hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen könnten auf Systemen ausgeführt worden sein, die sich in der Entwicklung befunden haben, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Messwerte erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den USA und/oder anderen Ländern (Regionen):

Lenovo

Lenovo Logo

ThinkCentre

ThinkPad

Think Vision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile. Keine Netzkabel von anderen Geräten verwenden.

Erinnerung an die „Verordnung zum Recycling von Elektro- und Elektronikaltgeräten“

Lenovo fordert die Nutzer von Lenovo-Produkten auf, die nationalen Gesetze und Vorschriften für das Recycling von Elektronik-Altgeräten einzuhalten, wenn sie diese Produkte nicht mehr benötigen, und sie zur Wiederverwertung an lokale Hersteller mit staatlich anerkannter Recycling-Qualifikation zu übergeben. Für weitere Einzelheiten zu Recyclingdiensten, klicken Sie bitte hier:

<http://support.lenovo.com.cn/activity/551.htm>

Hinweis für die Produktzertifizierung mit dem chinesischen Umweltzeichen

Die Senkung des Stromverbrauchs auf null kann nur erreicht werden, wenn das Produkt nicht an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist. Austauschbare Teile sind für 3 Jahre nach dem Verkauf des Produkts garantiert.

Chinesisches Energieeffizienz-Label

Gemäß den „Measures for the Administration of Energy Efficiency Labelling“ (Maßnahmen zur Anwendung der Energieeffizienzkennzeichnung) in Festlandchina erfüllt dieser Monitor seit dem 1. Oktober 2016 die folgenden Anforderungen:

Produkttyp	Standardmonitor
Energieeffizienz (cd/W)	≥1,5
Ruheleistung (W)	≥0,50
Leistung beim Herunterfahren (W)	≥0,50
Energieeffizienzklasse	Stufe 2
Energieeffizienzstandard	GB 21520-2015

Schadstoffe

Um die Gesetze, Vorschriften und sonstigen Anforderungen in Bezug auf die Beschränkung von Schadstoffen in elektrischen und elektronischen Produkten in China zu erfüllen, erklärt Lenovo die folgenden Schadstoffe in diesem Produkt, klassifiziert nach Komponenten.

Teilebezeichnung	Schadstoffe					
	Pb	Hg	Cd	Cr(VI)	PBB	PBDE
Gehäuse	○	○	○	○	○	○
LCD-Display/Lampe	X	○	○	○	○	○
Leiterplattenbaugruppe*	X	○	○	○	○	○
Netzkabel/Stecker	X	○	○	○	○	○
Metallteile	X	○	○	○	○	○
Zubehör	X	○	○	○	○	○
Dieser Vordruck wurde gemäß den Bestimmungen von SJ/T 11364 erstellt. *: Die Leiterplattenbaugruppe umfasst gedruckte Leiterplatten und deren Bestandteile, wie Widerstände, Kondensatoren, integrierte Schaltkreise, Steckverbinder usw. ○ : Zeigt an, dass der Gehalt der gefährlichen Stoffe in allen homogenen Materialien des Teils unter der in GB/T26572 festgelegten Grenzwertanforderung liegt. X: Zeigt an, dass der Gehalt der gefährlichen Stoffe in mindestens einem der homogenen Materialien des Teils über der GB/T26572 festgelegten Grenzwertanforderung liegt. Hinweis: Die in der Tabelle mit „X“ gekennzeichneten Teile können aufgrund des weltweiten technologischen Entwicklungsstandes nicht durch gefährliche Stoffe ersetzt werden.						
 Die Elektro- und Elektronikprodukte enthalten bestimmte gefährliche Stoffe, die innerhalb des Zeitraum der umweltverträglichen Nutzung sicher verwendet werden können, und nach der umweltverträglichen Nutzungsdauer sollten sie dem Recycling-System zugeführt werden.						

Kennzeichnung des Bewertungssystems der chinesische RoHS-Richtlinie

依照《电器电子产品有害物质限制使用合格评定制度实施安排》，《绿色产品标识使用管理办法》以及市场监管总局关于明确电器电子产品有害物质限制使用合格评定制度‘供方符合性标志’的公告中对于合格评定标识的相关要求，联想公司针对纳入《电器电子产品有害物质限制使用达标管理目录》内的产品，使用自我声明的合格评定方式。并使用如下合格评定标识：

